



Kobolde unterm Dach

Der Fall «Keksdose» – Teil 4

Von Alexander Volz

**Eine Fortsetzungs-
geschichte zum
Selberlesen oder
Vorlesenlassen**

Zum Mithören
auf spick.ch



Weisst du noch, was passiert ist? Richtig! Der Kobold Pepe hatte Besuch von anderen Kobolden. Und als die hörten, dass in einer der Keksdosen eine Schatzkarte versteckt war, klauten die Kobolde einfach die ganze Keksdosen-Sammlung der Mutter. Aber zum Glück hatte Pepe schon vor langer Zeit die Schatzkarte aus der Keksdose genommen und durch eine selbst gemalte Schatzkarte ersetzt. Als Max, Mia und die Mutter ihn darauf ansprachen, ob er den Schatz schon einmal gesehen hätte, kratzte sich der Kobold am Kopf und sein Gesicht lief rot an.

«Also hast du den Schatz schon einmal gesehen?», hakte Max nach. «Ja, schon, habe ich», antwortete Pepe knapp. Mit grossen Augen warteten Max, Mia und die Mutter



auf einen Bericht des Kobolds, was es denn für ein Schatz war. Aber der Kobold schwieg. «Nun, sag schon!», forderte Mia Pepe erneut auf, das Geheimnis endlich preiszugeben. Wieder kratzte sich der Kobold an seinem Kopf. «Es tut mir leid, aber ich kann es euch beim besten Willen nicht sagen.» «Und wieso nicht?», wollte Max wissen. «Na, weil ich es eurer Tante hoch und heilig versprochen habe. Und ein Kobold hält seine Versprechen.» «Seit wann das denn?», fragte Mia nach. «Du hast mir schon so oft Dinge versprochen und sie dann doch nicht gehalten! Dann kannst du jetzt auch sagen, was das für ein Schatz ist.» «Also gut. Ich sage nur so viel: es ist kein Gold. Es sind auch keine Edelsteine. Und essen kann man es auch nicht.» Sofort fingen Mia und Max an zu überlegen, was das wohl sein könnte. Die Mutter war an dem Rätsel und dem Schatz weniger interessiert. Ihre Gedanken waren ganz woanders: «Schatz hin oder! Ich möchte erst

mal wissen, wie ich denn jetzt meine Keksdosen-Sammlung zurückbekommen kann. Ich habe Jahre gesammelt, um eine so schöne Sammlung aufzubauen.» «Das ist es!», kam es plötzlich aus dem Kobold raus. «Wir gehen gemeinsam auf Schatzsuche und Räuberjagd.» Max und Mia waren sofort begeistert, die Mutter deutlich weniger. «Vielleicht ist es besser, wir gehen ein Abenteuer nach dem anderen an.» Aber so leicht liess sich der Kobold von seiner Idee nicht abbringen, die Schatzsuche und die Räuberjagd zu verbinden.